

Erfolgsberichte mit natürlichen SD-Hormonen

Ich weiß nicht wie ich meine Dankbarkeit für Kristine Nickie in kurze Zeilen fassen kann. Denn ich habe vorher noch nie einen Menschen getroffen, welcher mein Leben so positiv zu ändern vermochte. Nach 20 Jahren Hashimoto dachte ich arbeitsunfähig zu werden. Ich kann es kaum glauben dass ich jetzt komplett Symptomfrei bin und nicht nur das - meine SD ist in Remission. Von der Schilddrüse wo fast nichts mehr da war kommen derzeit wieder 12ml zurück (das Normalvolumen sind: 18ml). Echoarmes Gewebe wird jeden Tag mehr durchblutet und die SD nimmt an Größe zu. Langsam aber stetig. Es kann vielleicht noch wenige Jahre dauern bis dieser Prozess komplett abgeschlossen ist-aber meine SD kommt vollständig zurück. Ein kleines Wunder! Dies ist mit Abstand der beste Ratgeber Punkto Hashimoto den es im Netz gibt. Hut ab Kristine Nickie! Ihr Coaching kann ich nur wärmstens Empfehlen. Einer der wenigen wirklich kompetenten Gesundheitsberater*, welche sich noch Zeit für den Patienten nehmen und das mit Erfolg! Marlene, Februar 2017

* („Therapeuten“ durch „Gesundheitsberater“ ersetzt, da ich kein Therapeut bin)

Hallo liebe Gruppe ☐

heute möchte ich auch mal eine Erfolgsmeldung posten und auf diesem Wege nochmal meinen allerherzlichsten Dank an euch aussprechen!!!

Dank dieser Gruppe und den unzähligen Posts die ich seitdem gelesen habe, sehe ich nach 8 langen Jahren endlich wieder Licht am Ende des Tunnels!

Ihr habt mich inspiriert, mir Mut gemacht, mich bestärkt und den Ausschlag gegeben, LT den Rücken zu kehren und es mit NDT zu versuchen.

Am 23.02.2016 habe ich mit NDT (Receptura) gestartet, davor war ich bei 100 LT. Schnell ging es mir besser, aber dann gab es einige Rückschläge. Wieder habe ich viel gelesen und probiert, dann entgegen der ärztlichen Meinung (darf man das sagen?) weiter gesteigert und siehe da: es wurde besser!

Inzwischen bin ich bei 3 1/4 Grain plus 25 T4 und es geht mir wunderbar!

Das erste Mal seit Jahren habe ich das Gefühl, ja da bin ICH wieder, so kenne ich mich, so fühle ich mich bei mir wohl!

Mein Kopf ist klar, das Denken funktioniert, ich fühle wieder und kann dem Leben wieder zulachen ☐

Und nicht nur das ist passiert: damit kam auch ins rollen, die eigene Gesundheit wieder selbst in die Hand zu nehmen, sich zu informieren und nicht blind der Pharmaindustrie zu vertrauen.

Dank der Infos und Tipps hier ist mir das gelungen.

Ein ganz besonderes Dankeschön an Kristine Nickie, fühl dich gedrückt! Dani, August 2016

Der Unterschied zwischen LT und SD-Extrakt? ***LEBENSFREUDE*** Ich bin
komplett schmerz- und symptomfrei nach nur 3 Monaten!

Darmar, Juli 2016

Ich bin unglaublich dankbar, dass ich durch Zufall auf Kristines Seite gestolpert
bin. Thyroxin hat irgendwann nur noch meine Werte aufgehübscht, aber
trotzdem hatte ich UF Symptome wie Depressionen, Panikatacken, mir war
dauernd kalt und ich war für meine Familie eine echte Zumutung.

Seit August 2015 nehme ich nun Erfa, fülle meine Mängel auf und habe endlich
wieder ein Leben. Jasmina, Juli 2016

Nehme im Mai 1 Jahr Schwein und außer dass ich total untergewichtig bin geht
es mir hervorragend!! ? Fülle alle NEMS auf, ernähre mich gesund, arbeite viel
auf geistiger Ebene, gehe an die frische Luft und tue mir viel Gutes!! Es ist ein
Zusammenspiel aus allem, LT will ich nie wieder nehmen!

Cordi, Juli 2016

Schwer zu sagen, welche Verbesserungen speziell durch die natürlichen SD-
Hormone kommen, denn ich lebe jetzt gluten-, milchprodukte- und sojafrei, habe
Magen & Darm saniert, die SD-Antikörper gesenkt, Nährstoffe aufgefüllt,
Entgiftet, auf natürliche SD-Hormone umgestellt, mit Jod-Hochdosistherapie
angefangen, Erreger bekämpft, Nebennieren gestärkt, HWS korrigieren lassen,
Zahnstörfelder beseitigt, mich geerdet und seelische Blockaden bearbeitet.
Vorher lag ich gesundheitlich wirklich am Boden. Jetzt kann ich mit Herz und
Blut sagen, dass ich ein neuer Mensch bin: wieder fit und klar im Kopf, gutes
Gedächtnis, volle & glänzende Haare und schmerzfrei! Ich schlafe gut und
genieße mein Leben rundum.

Kristine Nickie, Mai 2016

Ich hatte unter LT und später LT und Thybon immer heftige Probleme mit
Extrasystolen und sollte sogar schon Betablocker nehmen. Unter NDT* sind
diese Extrasystolen einfach verschwunden.

Anke, Juli 2016

*Naturally Desiccated Thyroid, engl. Ausdruck für natürliche SD-Hormone

Ich kann berichten, dass nach 3 Monaten Einnahme des natürlichen
Schilddrüsenhormons wieder gesundes Gewebe nachwächst. Aber auch die
Mitochondrienbehandlung ist mir sehr wichtig und tut mir gut.

Bettina, Juli 2016

Die Inhalte der Seiten beinhalten weder eine Heilkunde noch ersetzen sie eine ärztliche Abklärung und/oder Behandlung. Die hier dargestellten Erfahrungsberichte und Heilungsmethoden entsprechen nicht der offiziellen medizinischen Lehrmeinung. Wer Informationen aus dem hier Gesagten anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Es werden weder Diagnosen gestellt noch Therapieempfehlungen oder Heilversprechen abgegeben. Diese Seite ersetzt keinen Arztbesuch und stellt keine Beratung im medizinische Sinne dar. Bitte besprechen Sie alle Anregungen, die Sie auf dieser Seite bekommen, mit Ihrem Arzt.

Bildrechte: Juli Gänseblümchen @ pixelio.de

Die Einnahme natürlicher Schilddrüsenhormone



Natürliche Schilddrüsenhormone (Naturally Desiccated Thyroid / NDT) werden in der Regel ganz anders eingenommen als synthetische. Die Einnahme passt sich eher der menschlichen Hormonproduktion an. Je nach Marke kann sie meist unabhängig vom Essen erfolgen, gerne aber auch zum Essen. Man kann sie zerkauen, lutschen oder schlucken. Und man nimmt sie meist zwei- oder dreimal täglich, je nach ärztlicher Empfehlung und in Abhängigkeit davon, welche sonstigen Erkrankungen (wie Nebennierenschwäche, Schlaflosigkeit etc.) noch

vorliegen.

Zeitpunkt

In der Selbsthilfegruppe für natürliche Schilddrüsenhormone hat sich gezeigt, dass die meisten die größere Dosis morgens nach dem Aufstehen nehmen. So empfehlen es in der Regel auch die meisten Ärzte, die sich auf natürliche SD-Hormone spezialisiert haben.

Den Zeitpunkt der zweiten Dosis testet man am Besten aus. Bei mir ist er mittags, bei anderen am frühen Nachmittag. Er sollte so gewählt werden, dass es nicht zu einem Energieabfall kommt.

Denn das in den natürlichen Hormonen relativ hoch dosierte T3 wirkt recht schnell, erreicht nach 2 Stunden seinen Höhepunkt und fällt nach einigen Stunden schon wieder ab. Würde man die gesamte Tagesration zu einem Zeitpunkt einnehmen, könnte die T3-Dosis die Nebennieren belasten. Die mehrmals tägliche Einnahme sichert eine stetige Versorgung mit Hormonen, so wie es die menschliche Schilddrüse auch leistet.

Ärzte raten dazu, tagsüber keine Hormone nach 16 Uhr einzunehmen, da auch die menschliche Schilddrüse ab diesem Zeitpunkt keine Hormone mehr erzeugt.

Auch wenn es auf den ersten Blick unlogisch erscheint, kann eine dritte Einnahme zur Nacht manchmal bei Schlafproblemen helfen. Das ist aber nur in Ausnahmefällen der Fall und sollte mit dem Arzt abgesprochen werden.

12 Stunden vor einer Blutuntersuchung sollte man keine T3-haltigen Hormone zu sich nehmen.

Nächtliche Einnahme bei Nebennierenschwäche

Diejenigen, die gleichzeitig unter einer Nebennierenschwäche leiden, profitieren manchmal von einer nächtlichen Einnahme ca. 1,5 - 2 Stunden vor der üblichen Aufwachzeit. Einige Ärzte empfehlen es sogar bis zu 4 Stunden von dem Aufwachen. Denn die menschlichen Nebennieren fangen frühmorgens mit der

Cortisolproduktion an, für die sie T3 benötigen.

Gerade wenn zwei der drei großen Hormonsysteme betroffen sind, ist es wichtig, sich in die Hände eines Arztes zu begeben, der sich mit der gesamten Hormonachse auskennt. Denn jede Hormoneinnahme kann das gesamte Hormonsystem beeinflussen und sollte immer ärztlich kontrolliert werden.

Einnahmeart

Die sog. Schweinehormone kann man sublingual nehmen, wodurch störende Einflüsse von Magen, Leber und Darm umgangen werden. Gerade bei Leaky Gut kann das besonders viel Sinn machen.

Man kann sie vor, während, nach oder unabhängig vom Essen zerkauen oder lutschen. Möchte man sie lieber schlucken, so macht es zum Essen Sinn, um damit die Wirkung des T3 ein wenig in die Länge zu ziehen.

Wechselwirkungen

Zu Kaffee, Eisen, Antibiotika, Kalzium und Östrogenen sollte ein deutlicher Abstand von ca. einer Stunde eingehalten werden (Kaffee 1/2 Stunde, Eisen 1-2 Stunden).

Fazit

Die mehrmals tägliche Einnahme hat sich bewährt und versorgt einen von frühmorgens bis spätabends mit Energie. Die Unabhängigkeit vom Essen macht es leicht, die Einnahme in den Tagesablauf einzubauen.

Ich persönlich habe immer eine Hälfte meiner natürlichen Hormone (Erfa) morgens um 8 Uhr und die andere Hälfte um 12:30 Uhr genommen. Als Freiberufliche leiste ich mir den Luxus, ganz im Sinne meiner Nebennieren spät aufzustehen und dann auch mal abends zu arbeiten. Die Tabletten teile ich mit dem Tablettenteiler, zerkaue und schlucke sie. Kaffee gibt es dann ab 8:30 Uhr und nach 14:00 Uhr. Eisen nehme ich am späten Nachmittag, falls überhaupt.

Mittlerweile ist meine Schilddrüse jedoch so weit in Remission gegangen und auch wieder nachgewachsen, dass ich keine Umwandlungsschwäche mehr habe

und daher kein T3-haltiges Medikament mehr benötige. Heute nehme ich nur noch 37,5 mcg L-Thyroxin und viel Jod und bin damit super eingestellt. Wer Unterstützung bei seinem eigenen Weg braucht, kann mich gerne im Rahmen meiner Online-Gesundheitsberatung zu Rate ziehen.

Quellen

Bowthorpe, Janie A., Für die Schilddrüse - gegen den Starrsinn. STOP the Thyroid Madness!, S. 67f und 114ff

sowie Erfahrungswerte aus der Facebookgruppe Natürliche Schilddrüsenhormone bei Hashimoto und SD-Unterfunktion und nach OP

Die Inhalte der Seiten beinhalten weder eine Heilkunde noch ersetzen sie eine ärztliche Abklärung und/oder Behandlung. Die hier dargestellten Erfahrungsberichte und Heilungsmethoden entsprechen nicht der offiziellen medizinischen Lehrmeinung. Wer Informationen aus dem hier Gesagten anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Es werden weder Diagnosen gestellt noch Therapieempfehlungen oder Heilversprechen abgegeben. Diese Seite ersetzt keinen Arztbesuch und stellt keine Beratung im medizinische Sinne dar. Bitte besprechen Sie alle Anregungen, die Sie auf dieser Seite bekommen, mit Ihrem Arzt.

Bildrechte: Helga Gross by pixelio.de